

Projekt zur Förderung des Leistungssports – Zehn Talente werden unterstützt



Im Forsthaus Specht haben sich die Initiatoren, Sponsoren und Unterstützer des Projekts getroffen, um den Sportlern ihre Förderzusage zu überreichen.

FOTO: HEINRICH JUNG

Eine Investition in die Zukunft des Sports

Sportförderung. Zehn Nachwuchstalente werden durch das Projekt zur Förderung des Spitzensports gefördert. Im Forsthaus Specht bekamen die Athleten die Zusagen überreicht

Von Maximilian Lazar

Oberbürgermeister Bernd Tischler, Projektleiter Jürgen Heidtmann, Sponsoren und Mentoren waren gekommen, um den zehn ausgewählten Nachwuchssportlern die ersten

Förderzusagen zu übergeben. Damit nimmt das Projekt zur Förderung des Leistungssports nun endgültig Fahrt auf. Alle zehn Talente, die einen Antrag gestellt hatten, wurden berücksichtigt. So bekommen sie Zuschüsse für Trainingsmit-

tel, Physiotherapeuten oder Fahrtkosten – immer individuell auf den Athleten abgestimmt.

Völker Tapper, der das Projekt gemeinsam mit Bastian Hirschfelder angestoßen hatte, hob hervor: „Wir haben dem Deutschen Olympi-

schon Sportbund etwas voraus. Wir prämiieren nämlich nicht, sondern investieren in unsere Sportler.“ Und Bernd Tischler stellte fest: „Ja, wir sind auf dem richtigen Weg. Die Mühe hat sich gelohnt.“ Die WAZ stellt die zehn Sportler vor, die ihre För-

derzusagen für das nächste halbe Jahr sicher haben. Danach haben sie – und auch andere Talente – die Möglichkeit, sich erneut für die Förderung zu bewerben. Darüber entscheidet dann wieder ein Fachgremium.